

Mit dem Amtsblatt  des Landkreises Fürth

# Landkreis MAGAZIN

Ausgabe 10/2026  
www.landkreis-fuerth.de



Gutes aus dem Fürther Land:  
**Aronia-Beeren von  
der Alm**

S. 4

„Elterntalk“ – neue Termine

S. 10

Kommunalpolitik –  
gut aufgestellt

S. 20

**Landkreis Fürth**  
Leistungsfähig. LebensFroh.



# LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

**Ihr privater Loungebereich!**



**Die Spezialmarkise**  
Modern und unglaublich flexibel!

**Novatop Q.bus®**  
Exklusiv & live zu sehen in unserer Ausstellung.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · [www.lorenz-fensel.de](http://www.lorenz-fensel.de)



## DRAHT KRIPPNER

ZÄUNE · TORE · TÜREN





- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen aus eigener Fertigung

**Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat**

Draht Krippner GmbH  
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn  
Telefon +49 9101 8285  
[info@draht-krippner.de](mailto:info@draht-krippner.de)  
[www.draht-krippner.de](http://www.draht-krippner.de)

# Schowitz

**Malerbetrieb u. Dachdeckerei**  
**Gerüstbau & Verleih**  
**Fassaden u. Altbaurenovierungen**

90441 Nürnberg Industriestraße 34  
[www.malerbetrieb-schoewitz.de](http://www.malerbetrieb-schoewitz.de)  
[schoewitz@gerhardburzer.de](mailto:schoewitz@gerhardburzer.de)  
**Telefon 0911/49 39 76**



## AKF Fenster & Türen H & F GmbH

- Fenster
- Rollläden & Markisen
- Haustüren
- Vordächer
- Wohnungstüren RC2
- Kundendienst
- Terrassendächer

**Hochwertige Energiespar-Aluminiumtüren**  
auch als Sicherheitstüren.  
Überzeugen Sie sich und besuchen unsere Ausstellung!

**BEST QUALITY**   
MADE IN GERMANY

Leyher Str. 100 90431 Nürnberg - 0911 244 18 0 - [www.akf-fenster.de](http://www.akf-fenster.de)

# Sonne Tanken Strom Erzeugen

**Mit PV-Anlagen von EMP-Elektrotechnik**




ElektroTechnik • Photovoltaik

- Photovoltaik & Solaranlagen
- Batteriespeicher
- Sicherheitstechnik / Alarmanlagen
- Antennentechnik
- Videoüberwachung
- Datentechnik

**EMP**  
EMP-Elektrotechnik  
Stuttgarter Straße 35  
90574 Roßtal  
TEL. 09127 - 70 899 41  
[info@service-emp.de](mailto:info@service-emp.de)  
[www.service-emp.de](http://www.service-emp.de)

ElektroTechnik SmartHome  
PARTNER KNX  
Ihr Elektromeister aus Roßtal

[www.service-emp.de](http://www.service-emp.de)

Dieses Mal im Heft:

# Von Alltagshelden und Beeren-Glück

**Liebe Leserinnen und Leser,**

nach der Kommunalwahl sind die frisch gewählten Mitglieder zu ihrer ersten Sitzung des Kreistags zusammengekommen, um feierlich vereidigt zu werden und die Stellvertreter des Landrats zu wählen. Gemeinsam werden Aufgaben für die kommenden Jahren angepackt, um unseren Landkreis weiterhin stark für die Zukunft zu machen.

Außerdem waren wir zu Besuch bei der Aronia-Alm und haben uns vor Ort angeschaut, was es mit der heimischen Power-Beere auf sich hat. Und wir haben ein Interview mit einer engagierten Pflegefamilie geführt. Sie gibt uns einen ganz persönlichen Einblick in ihren Alltag und zeigt, wie viel Kraft und Freude es bringt, Kindern ein geborgenes Zuhause zu schenken.



Foto: David Oßwald

**Ihr Landkreismagazin**

## Impressum

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

**Erscheinungsdatum:** 30.5.2026

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:**

Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

**Redaktion:** Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

**Layout und Anzeigen:** herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66

**E-Mail:** lkm@herbstkind-wa.de

**Titelmotiv:** David Oßwald

**Bilder:** Landratsamt Fürth, Roland Beck, David Oßwald, Realschule Zirndorf, Fabian Vogl, Seniorenbeirat Oberasbach, Thomas Klein, Jutta Egerer

**Anzeigenpreisliste** ab 1.1.2026, Auflage 56.000,

kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.

Druck auf 70 g/m<sup>2</sup> Recycling Papier Charisma Silk.

**Druckerei:** be1druckt GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg

**Verteiler:** Direktwerbung Franken, Burgschmiedstr. 2-4, 90419 Nürnberg, Telefon 0911-96981-0

Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

**Für die nächste Ausgabe:**

**Redaktionsschluss Amtsblatt:** 2.6.2026

**Anzeigen-Annahmeschluss:** 2.6.2026



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

# Inhalt

- 4 Beeren von der Alm
- 6 Interview Pflegefamilie
- 9 Erfolg an der Realschule Familienspiel
- 10 Elterntalk
- 11 Elternkurs für Gelassenheit
- 12 Unterwegs mit dem Rollator
- 13 Pedelec-Training
- 14 Selbstbestimmtes Wohnen
- 15 Nachwuchs bei der Feuerwehr
- 16 Neue VGN-Tour
- 17 Stadtradeln 2026
- 18 Kompostierungsanlage erweitert
- 19 Schnittlauch im Garten
- 20 Startschuss Kommunalpolitik
- 21 AktivSenioren
- 22 Fitness-Parcours für Senioren
- 23 FÄBLÄB wird 10 Jahre
- 25 Telefon-Sprechstunde

27



Amtsblatt



Landrat Bernd Obst und der Veitsbronner Bürgermeister Marco Kistner informierten sich mit der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“ (GuFü) über den biodynamischen Anbau der Superbeere

## „Gufü“ besucht Aronia-Plantage: Superbeere von der Alm

Die Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“ (GuFü) besuchte mit Landrat Bernd Obst und dem Veitsbronner Bürgermeister Marco Kistner den landwirtschaftlichen Hof der Familie Maußer. Mitgekommen waren außerdem Joanna Bacik von der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth sowie weitere Mitglieder des GuFü-Steuerungs-

kreises. Sie schauten sich vor Ort die Aronia-Alm an.

**Klein, blau und gesund: Ein Besuch auf der Aronia-Alm überzeugt alle von den kleinen Beeren aus dem Landkreis Fürth.**

### **Biodynamische Kreislaufwirtschaft**

Familie Maußer pflanzte im Jahr 2013 die ersten Aroniasträucher auf ihren Feldern. Seit 2018 ist der Hof ein Demeter-Betrieb. Die Landwirte bearbeiten ihre Felder biodynamisch in einer lebendigen Kreislaufwirtschaft, in der Mensch, Pflanze, Boden und Tiere wie ein einziger Organismus zusammenwirken.

### **Plantage speichert CO<sub>2</sub> wie ein Wald**

Die Ernte der Beeren findet jährlich etwa von Mitte August bis Ende September statt, wobei einige der Beeren von Hand gepflückt werden. Wie Helga Maußer im Rahmen des Termins erklärte, leistet der Anbau der Früchte zudem einen wichtigen Beitrag für die Umwelt: Der CO<sub>2</sub>-Speicherwert einer Aroniaplantage sei mit dem eines Waldes vergleichbar.

### **„Alleinstellungsmerkmal im Landkreis“**

Landrat Bernd Obst war begeistert: „Betriebe wie die Aronia-Alm sind das Herzstück unserer Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Hier wird eindrucksvoll gezeigt, wie ökologische Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung Hand in Hand gehen. Es ist bemerkenswert, mit welcher Leidenschaft die Familie Maußer hier ein echtes Alleinstellungsmerkmal für unseren Landkreis geschaffen hat.“





Die Aroniabeeren der Familie Maußer stecken voller Vitalstoffe und Antioxidantien

### Von Direktsaft bis Fruchtaufstrich

Während des Besuchs erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer detaillierte Einblicke in den Anbau und die Verarbeitung der dunkelblauen Beeren. Aus der kräftig-säuerlichen Frucht stellt der Familienbetrieb in handwerklicher Arbeit eine Vielzahl an Produkten her, darunter Direktsaft, Balsam-Dressing, Pulver und getrocknete Beeren. Beim anschließenden Verkosten der Erzeugnisse konnten sich die Gäste persönlich vom besonderen Geschmack der Produkte überzeugen.

### „Mut und Liebe zur Heimat“

Auch Bürgermeister Marco Kistner betonte die Bedeutung für die Gemeinde: „Wir sind stolz darauf, solch innovative und leidenschaftliche Familienbetriebe in Veitsbronn zu haben. Die Aronia-Alm bereichert unsere Gemeinde nicht nur durch ihre hochwertigen Produkte, sondern ist auch ein wunderbares Beispiel für unternehmerischen Mut und die Liebe zur Heimat.“

### Superfood für tägliche Ernährung

Die Aroniabeere gilt als echtes Superfood und kann eine Ergänzung für die tägliche Ernährung sein. Die kleinen Beeren enthalten gesundheitsfördernde Vitalstoffe wie Vitamin C, E, verschiedene B-Vitamine



GUTES  
AUS DEM  
FÜRTHER  
LAND

sowie Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium, Eisen und Magnesium. Darüber hinaus sind sie eine reichhaltige Quelle an oligomeren Proanthocyanidinen (OPCs), die zu einem hohen Gehalt an Antioxidantien beitragen. Im eigenen kleinen Hofladen in Veitsbronn lädt die Familie regelmäßig dazu ein, die Vielfalt der Aroniabeere zu entdecken und sich umfassend beraten zu lassen.

### Wertschätzung für regionale Erzeuger

Ein zentrales Thema des Treffens war auch die Wertschätzung für regionale Erzeuger. Helga Maußer lobte das besondere Engagement des Landkreises Fürth für Direktvermarkter und Hofläden.

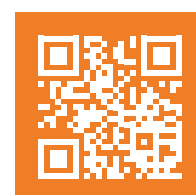
Instrumente wie die Kampagnen-Broschüre und das Hofladenquiz seien für die Betriebe enorm wertvoll, um den Bekanntheitsgrad regionaler Handwerksprodukte zu steigern.

Weitere Informationen zur Aronia-Alm:



[www.aronia-alm.de](http://www.aronia-alm.de)

Mehr zu den Direktvermarktern:



[www.landkreismacher.de](http://www.landkreismacher.de)

# Interview

## Eine Pflegefamilie berichtet, wie ein Kind Teil ihrer Familie wurde: **Ein Zuhause auf Zeit oder für immer?**

Ein fremdes Kind in die eigene Familie aufzunehmen, ist eine Entscheidung, die den Alltag, das Familienleben und den Blick auf viele Dinge verändert. Eine Familie aus dem Landkreis Fürth hat diesen Schritt gewagt. Sie hatte bereits drei leibliche Kinder, stand mitten im Berufs- und Familienleben und entschied sich dennoch, einem Pflegekind ein Zuhause zu geben. Heute ist aus der Familie eine sechsköpfige Familie geworden. Im Interview berichtet die Pflegefamilie über erste Überlegungen, bürokratische Schritte, persönliche Zweifel und darüber, wie aus Unsicherheit Vertrauen wurde.

### **Wie entstand bei Ihnen der Gedanke, ein Pflegekind aufzunehmen?**

**Pflegefamilie:** Wir standen eigentlich mitten im Leben. Wir hatten drei Kinder, das jüngste war damals gerade drei Jahre alt. Unser Alltag war gut gefüllt mit Familie, Beruf und allem, was dazu gehört. Durch Medienberichte sind wir aber immer wieder darauf aufmerksam geworden, dass Pflegeeltern dringend gesucht werden. Das hat uns beschäftigt. Irgendwann kam der Gedanke auf, dass wir vielleicht einem Kind helfen könnten, das gerade kein stabiles Zuhause hat.

### **Was war der erste konkrete Schritt?**

**Pflegefamilie:** Wir haben beim Jugendamt ein Beratungsgespräch vereinbart. Dieses Gespräch war für uns sehr wichtig. Eine Mitarbeiterin hat sich viel Zeit genommen und alle unsere Fragen beantwortet. Gleichzeitig haben wir mitbekommen, wie groß der Bedarf ist. Während unseres Gesprächs war sie parallel mit einer laufenden Inobhutnahme befasst. Da wurde uns sehr deutlich, dass Pflegeplätze dringend gebraucht werden.

## Pflegefamilie werden im Landkreis Fürth

**ALLTAGS  
„SUPER-HELDEN“  
GESUCHT**



☎ 0911 - 9773 1292

✉ [pflegekinderdienst@lra-fue.bayern.de](mailto:pflegekinderdienst@lra-fue.bayern.de)

[www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

**Landkreis Fürth**  
*Leistungsfähig. LebensFroh.*

### **War die Entscheidung danach sofort klar?**

**Pflegefamilie:** Nein, wir haben uns bewusst Zeit genommen. So eine Entscheidung betrifft ja nicht nur die Erwachsenen, sondern die ganze Familie. Deshalb war uns wichtig, auch unsere Kinder einzubeziehen. Erst als klar war, dass sie den Weg mitgehen, haben wir den offiziellen Prozess begonnen.

### **Wie lief diese Vorbereitung ab?**

**Pflegefamilie:** Die Überprüfung und Vorbereitung dauerte ungefähr neun Monate. Es mussten viele Unterlagen eingereicht werden, darunter ein ausführlicher Lebensbericht, ärztliche Zeugnisse und ein polizeiliches Führungszeugnis. Außerdem haben wir an einem speziellen Wochenendseminar teilgenommen. Es ging aber nicht nur um Formalitäten. Ein großer Teil war auch Selbstreflexion. Man muss sich ehrlich fragen, ob man mit der Vorgeschichte eines Kindes umgehen kann, das möglicherweise schon sehr belastende Erfahrungen gemacht hat.

### **Gab es in dieser Phase Zweifel?**

**Pflegefamilie:** Natürlich. Man weiß am Anfang nicht, was auf einen zukommt. Ein Pflegekind bringt seine eigene Geschichte mit. Diese Geschichte verschwindet nicht einfach, nur weil das Kind in eine neue Familie kommt. Uns war bewusst, dass es schwierige Situationen geben kann, auch später, etwa beim Eintritt in den Kindergarten, bei der Einschulung oder in der Pubertät. Solche Lebensphasen können alte Wunden wieder berühren.

### **Wie war die erste Zeit nach der Aufnahme des Kindes?**

**Pflegefamilie:** Am Anfang war vieles neu. Wir wussten zunächst nicht einmal genau, was das Kind gerne isst, womit es spielt oder was ihm Sicherheit gibt. Man muss sich langsam kennenlernen. Gleichzeitig war schnell spürbar, dass Vertrauen wachsen kann. Es braucht Geduld, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, das Kind so anzunehmen, wie es ist.

### **Wie haben Ihre leiblichen Kinder reagiert?**

**Pflegefamilie:** Sehr offen. Für uns war das ein großes Geschenk. Unsere Kinder haben das Pflegekind als Geschwisterchen angenommen. Es gehört für sie ganz selbstverständlich zur Familie. Das war für das Zusammenwachsen sehr wichtig.

### **Welche Rolle spielen die leiblichen Eltern des Pflegekindes?**

**Pflegefamilie:** Der Kontakt zu den leiblichen Eltern gehört dazu und wird bei uns offen thematisiert. Wir sprechen von „Bauchmama“ und „Bauchpapa“. Es gibt regelmäßige Umgänge. Für das Kind ist es wichtig, die eigene Herkunft nicht auszublenden. Das gehört zur Identität des Kindes.

### **Was war für Sie die größte Herausforderung?**

**Pflegefamilie:** Die größte Herausforderung ist wahrscheinlich, dauerhaft sensibel zu bleiben. Man darf nicht erwarten, dass alles sofort normal läuft. Manche Themen tauchen erst später auf. Man muss bereit sein, genau hin-

zuschauen, Verhalten einzuordnen und dem Kind Sicherheit zu geben, auch wenn es gerade schwierig ist.

### **Was hat sich durch das Pflegekind in Ihrer Familie verändert?**

**Pflegefamilie:** Unsere Familie ist gewachsen, nicht nur zahlenmäßig. Wir haben viel gelernt über Geduld, Vertrauen und darüber, dass Familie nicht nur durch Geburt entsteht. Das Pflegekind ist für uns eine enorme Bereicherung.

### **Könnten Sie sich vorstellen, noch ein weiteres Pflegekind aufzunehmen?**

**Pflegefamilie:** Im Moment nicht. Unsere Familie ist jetzt zu sechst, und diese Konstellation passt für uns sehr gut. Sie ist schön, aber auch kraftintensiv. Wir möchten unsere Energie gut einteilen und allen Kindern gerecht werden.

### **Was würden Sie Menschen sagen, die überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen?**

**Pflegefamilie:** Man sollte sich gut informieren und ehrlich mit sich selbst sein. Es ist keine Entscheidung, die man leichtfertig treffen sollte. Aber wer bereit ist, einem Kind Stabilität, Geduld und ein liebevolles Umfeld zu geben, kann sehr viel bewirken.

### **Der Pflegekinderdienst des Landkreises Fürth sucht weiterhin Menschen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein verlässliches Zuhause bieten möchten, zeitweise oder dauerhaft.**

**TOTAL  
RÄUMUNGSVERKAUF**

ab Samstag 16. Mai

% **Satiro** %

Baby Kinder Jugend Damen MODE

**Wir schließen wegen  
Geschäftsaufgabe**

*Gartenbau*  
**HANNWEG**

Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern



Rollrasen  
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

**EGERER**  
Verlege- & Schleifservice  
für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen- und Bodensanierung
- Holzterrassen



www.parkett-egerer.de  
info@parkett-egerer.de  
0174/31 24 163



follow us:  
parkett\_egerer



**Wir beraten Sie gerne!**

**Bauer**  
Fenster + Rollläden

**STELLT ALLES IN  
DEN SCHATTEN.**

**Sonnenschutz  
vom Fenster-Profi.**



**Fenster + Rollläden Bauer GmbH**

Am Sternbach 2 | 91477 Markt Bibart | www.bauer-fenster.de  
**Fenster | Haustüren | Sonnenschutz**

**Kömmerling®**  
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

**MÜLLER**



**MEISTERBETRIEB SEIT 1971.**

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über **300** Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20  
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)  
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

**Lagerraum  
gesucht:**

Die Cadolzheimer Burgfestspiele e.V. suchen zur Miete – Lagerräume/Garage/Halle zur Lagerung von Requisiten, technisches Equipment ect. Größe ca. 80-150m<sup>2</sup> in Cadolzburg oder näherer Umgebung. Tel. 0151/62769103

**DER DACHS ! BACHER**

Aluprofile · **Elektrozubehör**  
**Haushaltsbedarf** · Gartenbedarf  
**Künstlerfarben/Basteln** · Kurzwaren  
LKW-Plane · **Sanitärbedarf**  
Werkzeug · **Wachstuch-Tischdecken**

**K-D Handels- und Pfandhaus GmbH** · Industriestraße 15  
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de  
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr



Neue  
Öffnungs-  
zeiten!

**Landkreis  
MAGAZIN**



**Anzeigenannahme:**

Tel. 976 40 79-55

oder E-Mail an:

lkm@herbstkind-wa.de

# Jugend

Foto: Realschule Zirndorf



**Freude über den Erfolg: Wettbewerb „jugend creativ“: (v.l.) Frau Reim-Ranzinger, Kunstlehrerin Frau Himmler, Schulleiter Herr Gerling sowie die talentierten Preisträger Franziska Gugel, Sara Dokic, Sophia Döhler, Beatrice Nunn, Lea Junger und Toni Volkmann.**

## Schüler erfolgreich bei Kreativwettbewerb: **Erfolgsserie an der Realschule Zirndorf**

Tiefblaue Ozeane und leuchtende Unterwasserwelten haben in den vergangenen Monaten die Klassenzimmer der Realschule Zirndorf erobert. Anlass dafür war der 56. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“. Unter dem Motto „Meer entdecken. Was macht unsere Ozeane besonders?“ waren junge Talente aufgerufen, ihre Visionen zu Papier zu bringen.

### **Viel Kreativität**

Das Thema begeisterte die Schülerin-

nen und Schüler der Klassen 6a und 9e unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Frau Himmler. Sie erarbeiteten das Thema mit Collagen und verwendeten dabei Deckfarben, Ölpastellkreiden sowie Aquarell-, Bunt- und Bleistifte. Der künstlerische Aufwand hat sich mehr als gelohnt: Bereits zum 4. Mal in Folge überzeugten die eingereichten Arbeiten der Realschule und belegten auf Ortsebene jeweils die ersten drei Plätze in den Alterskategorien der Jahrgangsstufen 5/6 sowie 7 bis 9.

Der Wettbewerb wird bereits seit 1970 jährlich veranstaltet und von zahlreichen Volksbanken und Raiffeisenbanken regional organisiert.

### **Strahlende Gewinner**

Der Abschluss der kreativen Aktion fand Mitte Mai in der Realschule Zirndorf statt. Frau Reim-Ranzinger von der Raiffeisenbank Knoblauchsland-Bibertgrund eG übergab neben den Auszeichnungen auch Sachpreise und Wunschgutscheine.



Mitradeln  
Mitratseln  
Mitgewinnen

**Sonntag, 12.07.2026**

9 – 17 Uhr

**Puschendorf**  
an der Eichwaldhalle



Sparkasse Fürth



SV Puschendorf



Gemeinde Puschendorf

Landkreis Fürth  
Leistungsfähig. LebensFroh.

## Gemeinsam stark im Erziehungsalltag: **Neue Termine für „Elterntalk“**



Fotos: Fabian Vogt

**Beim „Elterntalk“ im Landkreis Fürth geht es um einen ungezwungenen Erfahrungsaustausch zu Themen wie Medienkonsum und Erziehung im Alltag**

Der Quengelknopf an der Supermarktkasse, der ständige Wunsch nach dem neuesten Smartphone oder die Frage, wie viel Bildschirmzeit für den Nachwuchs eigentlich noch gesund ist – der Erziehungsalltag hält für Mütter und Väter täglich neue Prüfsteine bereit. In einer von ständigem Konsum und digitalen Reizen geprägten Welt stehen Familien oft vor ganz ähnlichen Herausforderungen.

### „Elterntalk“ als Austausch

Um in diesen Situationen nicht den Überblick zu verlieren, setzt der Landkreis Fürth in Kooperation mit der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie Fürth auf ein bewährtes Konzept: den „Elterntalk“. Hier geht es nicht um Lehrvorträge „von oben herab“, sondern um den ungezwungenen Austausch von Erfahrungen im privaten oder moderierten Rahmen.

### Eltern stärken Eltern

Das Prinzip hinter dem Angebot ist so

einfach wie wirkungsvoll: Eltern stärken Eltern. In den Gesprächsrunden wird Raum für Sorgen, Fragen und bewährte Alltagstipps geschaffen. „Die Erziehung von Kindern bringt täglich neue Herausforderungen mit sich, besonders in unserer modernen, konsumorientierten Gesellschaft. Der ‚Elterntalk‘ bietet

hier eine wertvolle und unkomplizierte Plattform, um sich gegenseitig zu unterstützen und neue Perspektiven für den Familienalltag zu gewinnen“, betont Landrat Bernd Obst die Bedeutung des Projekts. Das Angebot richtet sich an alle, die sich in vertraulicher Atmosphäre mit anderen Erziehenden austauschen möchten.

### Termine mit Schwerpunktthemen

Die kommenden Wochen halten im Landkreis eine Reihe von themenspezifischen Terminen bereit, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen.

- **Dienstag, 9.6.2026 von 10 bis 11.30 Uhr:** Gesprächsrunde in der AWO-Migrationsberatung (Mühlstraße 4, Zirndorf). Unter dem Titel „Küçük Kalpler, Büyük İstekler“ (Kleine Herzen, große Wünsche) widmet sich dieser Termin in türkischer Sprache der Frage, wie Kinder in der heutigen Konsumwelt bewusst begleitet werden können.
- **Montag, 22.6.26 von 14 bis 15.30 Uhr:** Das Thema Konsum wird in den



Räumen der Erziehungsberatungsstelle (EB) der Diakonie Fürth, Königswarterstraße 56-60 erneut aufgegriffen. Unter dem Motto „Mehr wollen, mehr haben, mehr brauchen?“ steht auch hier das Konsumverhalten im Fokus.

- **Mittwoch, 24.6.26 von 15.15 bis 16.45 Uhr:** Im Gemeindehaus Seukendorf wird zu einer offenen Runde unter dem Leitgedanken „Eltern stärken Eltern“ eingeladen.
- Ein besonderer Akzent wird im Juli gesetzt, wenn die spezifische Rolle der Väter beleuchtet wird:

**Dienstag, 21.7.26 von 14.30 bis 16 Uhr** – In der Erziehungsberatungsstelle findet eine reine Vätterrunde statt. Unter der Überschrift „Papa-Per-

spektive: Erziehung zwischen Kaufen, Klicken und Grenzen“ wird der Spagat zwischen Konsumdruck, digitalen Medien und der notwendigen Grenzsetzung aus Sicht der Väter diskutiert.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung sind direkt über die Diakonie Fürth erhältlich.

## Kontakt

Frau Kamara  
0911 749 3335  
cigdem.kamara@diakonie-fuerth.de

ELTERNTALK ist ein Angebot der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.. Die Umsetzung im Landkreis Fürth erfolgt in Kooperation zwischen dem Kreisjugendamt Fürth und der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth. Das Kreisjugendamt Fürth unterstützt die Finanzierung des Angebots. Darüber hinaus wird ELTERNTALK aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert.

## Elternkurs setzt auf Gelassenheit: „Gut genug genügt“

Der Anspruch, alles richtig machen zu müssen, begleitet viele Mütter und Väter durch den Familienalltag. Zwischen Erziehungsratgebern, gesellschaftlichen Erwartungen und eigenen Zweifeln entsteht oft das Gefühl, nicht zu genügen. Genau hier setzt ein Elternkurs an, der im Frühjahr 2026 in Fürth angeboten wird und einen anderen Akzent setzt: Perfektion ist nicht das Ziel.

Unter dem Titel „Gut genug genügt“ laden die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen der Stadt Fürth sowie die Diakonie für den Landkreis Fürth zu einem dreiteiligen Elternkurs ein. Im Zentrum steht die Frage, was Kinder tatsächlich brauchen, um sich sicher und gesund zu entwickeln. Klar ist: keine perfekten Eltern, sondern verlässliche Erwachsene, die Gefühle zeigen, Grenzen setzen, Fehler machen dürfen und dabei authentisch bleiben.

### Nähe und Freiraum

An drei Abenden wird darüber gesprochen, wie Eltern für ihre Kinder eine stabile Basis schaffen. Themen sind

unter anderem der Übergang vom Paar zur Familie, kindliche Entwicklungsphasen, der Umgang mit starken Gefühlen sowie das Setzen von Grenzen. Auch scheinbar alltägliche Situationen wie Wutanfälle im Supermarkt oder elterliche Überforderung finden Raum. Es geht darum, warum Kinder Nähe ebenso brauchen wie Freiräume und weshalb Autonomie und Bindung kein Widerspruch sind. Modelle aus der Entwicklungspsychologie helfen dabei, kindliches Verhalten besser einzuordnen und angemessen zu reagieren.

### Gefühle und Grenzen im Blick

Wie lassen sich Wut und Frust bei Kindern begleiten, ohne selbst die Kontrolle zu verlieren? Welche Rolle spielen dabei die eigenen Emotionen der Erwachsenen? Der Kurs greift diese Fragen ebenso auf wie Strategien zum Grenzen setzen. Damit Eltern im oft dichten Alltag nicht dauerhaft an ihre Grenzen geraten, werden zudem Erholungsinseln und persönliche Kraftquellen thematisiert. Der Austausch unter den Teilnehmerin-

nen und Teilnehmern ist ausdrücklich erwünscht.

### Termine + Anmeldung

Der Kurs findet an drei Mittwochen statt, am **17.6., 1.7. und 15.7.2026, jeweils von 18 bis 20 Uhr**. Veranstaltungsort ist die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth in der Königswarterstraße 56-60. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth unter Telefon 0911 749 3335 oder per E-Mail an [erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de](mailto:erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de).

Geleitet wird das Angebot von der Psychologin Eva Kugler und der Diplom-Sozialpädagogin Corinna Lippert, die beide in den Beratungsstellen der Stadt und des Landkreises Fürth tätig sind. Sofern es Eltern möglich ist, wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro für Einzelpersonen bzw. 50 Euro für Elternpaare erbeten.

## Kursreihe „Mobil mit Stil“ geht in Verlängerung: Sicher unterwegs mit dem Rollator



### Überwältigende Resonanz

Die Resonanz auf die Fortsetzung ist überwältigend, sodass die ersten Kurse des Jahres schnell restlos ausgebucht waren. Die bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten von spürbaren Fortschritten im Alltag: Neben einer verbesserten Körperhaltung und gesteigerter Balance sorgt das gezielte Training vor allem für ein neues Sicherheitsgefühl im Alltag. Durch das gewonnene Selbstvertrauen fällt es den Senioren leichter, Besorgungen eigenständig zu erledigen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

### Ablauf des Trainings

#### • Technische Sicherheit und Tipps:

Das Sanitätshaus Orthopädie Müller nimmt die mitgebrachten Rollatoren unter die Lupe. Sie werden auf Sicherheit und Funktionalität geprüft sowie individuell auf die Körpergröße eingestellt. Dazu gibt es wertvolle Tipps, wie sich typische Stolperfallen im

Wohnumfeld und im Straßenverkehr vermeiden lassen.

- **Training in der Praxis:** Die Kursleiterin Frau Stadler führt die Gruppe durch einen speziellen Rollator-Parcours und zeigt gezielte Bewegungsübungen. Sie geben Kraft, stärken die Koordination sowie die Balance am eigenen Gerät nachhaltig.
- **Soziale Komponente:** Neben dem praktischen Nutzen steht bei „Mobil mit Stil“ auch ein gemeinsamer Austausch im Vordergrund.

Vor Ort sind zahlreiche Kooperationspartner wie Quartiersmanagerinnen, Pflegedienstleitungen, der VdK, die Volkshochschule sowie die örtlichen Seniorenräte vertreten, um mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Kurse bieten somit eine ideale Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und in geselliger Runde zu trainieren.

Der Rollator ist für viele Senioren ein unverzichtbarer Begleiter, um im Alltag selbstständig zu bleiben. Doch die richtige Handhabung will gelernt sein, damit die Gehhilfe nicht selbst zur Stolperfalle wird. Aus diesem Grund rief die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> im Landkreis Fürth im Frühjahr 2025 die Reihe „Rollator-Training – Mobil mit Stil“ ins Leben. Nach dem großen Erfolg wird das Programm auch 2026 fortgeführt.



Sicher mit dem Rollator unterwegs

Die kostenlosen Kurse finden jeweils vormittags von 10 – 12 Uhr statt. Für die folgenden Termine sind noch Plätze frei:

**Ammerndorf, Freitag, 2.7.26:**

Bürgerhaus Cadolzbürger Straße 9  
Anmeldung unter 0157 396 319 04.

**Oberasbach, Freitag, 18.9.26:**

Wochenmarkt am Brunnen (bei

schlechtem Wetter im „Treffpunkt Alte Post“)  
Anmeldung bei Frau Schwarz unter 09127 98 60

**Wilhermsdorf, Donnerstag,**

**24.9.26**, vor den Betreuten Wohn-  
gemeinschaften in Wilhermsdorf,  
Schloßgartenstraße 5  
Anmeldung bei Frau Gotsche unter 09102 9958-135.



## Sicher im Sattel:

# Neue Termine für Pedelec-Training

Im Landkreis erlebt das Fahrradfahren – insbesondere mit Pedelecs – einen regelrechten Boom. Doch damit steigt auch das Risiko von Unfällen. Genau hier setzt die Polizeiinspektion Zirndorf gemeinsam mit dem Seniorenrat und der Volkshochschule (VHS) Stein an: Sie bieten ein praxisnahes Sicherheitstraining an, das Fahrerinnen und Fahrern das nötige Know-how für einen sicheren Umgang mit ihren E-Bikes vermittelt – und das völlig kostenlos. Jetzt stehen zwei weitere Termine fest:

### Das Training im Überblick

**Thema: Praxisnahes Sicherheitstraining für E-Bike und Pedelec-Fahrer**

**Termin:** 29.9.2026, 14 Uhr

**Veranstalter:** Polizeiinspektion Zirndorf, Seniorenrat, VHS Stein

**Ort:** Stein, Pausenhof der Grund und Mittelschule, Neuwerker Weg 29,

**Anmeldung:** E-Mail: vhs@stadt-stein.de  
Telefon: 0911 6801 1516

**Termin:** 30.9.2026, 15 Uhr

**Veranstalter:** Polizeiinspektion Zirndorf, Seniorenrat Zirndorf

**Ort:** Zirndorf, Realschule, Jakob-Wassermann-Str. 1

**Anmeldung:**

E-Mail: seniorenbeirat-zirndorf@gmx.de  
Telefon: 0172 2399831



Die Polizeiinspektion Zirndorf gibt Pedelec-Fahrern wichtige Tipps für den sicheren Umgang mit dem E-Bike

### Ablauf des Tages

- **Rechtliche Grundlagen:** Die Polizeiexperten erläutern die wichtigsten Vorschriften für motorisierte Fahrräder (Geschwindigkeitsbegrenzungen, Beleuchtung, Versicherung etc.).
- **Praxis-Stationen:** Auf einem eigens aufgebauten Übungsparcours im Schulhof werden, Bremsverhalten getestet, Kurvenfahrten optimiert und die Balance geschult.
- **Fahrrad-Registrierung:** Wer möchte, kann sein Fahrrad direkt vor Ort polizeilich registrieren lassen. Dafür sind ein gültiger Personalausweis und der Kaufbeleg des Rads notwendig. Die Registrierung erleichtert im Falle eines Diebstahls die Anzeige und erhöht die Rückführungs-Chance erheblich.

### Warum das Training wichtig ist

- **Sicherheit erhöhen:** Durch gezielte Fahrübungen lernen Teilnehmende, ihr Fahrzeug souverän zu beherrschen – besonders in kritischen Situationen.
- **Rechtssicherheit:** Das Wissen um gesetzliche Vorgaben schützt vor Bußgeldern und Unfällen.
- **Diebstahlschutz:** Die freiwillige Registrierung schafft eine zusätzliche Sicherheitsebene.
- **Gemeinschaft stärken:** Das Training bringt Menschen verschiedener Altersgruppen zusammen und fördert den Austausch über sichere Mobilität. Weitere Termine für Veitsbronn und Langenzenn werden rechtzeitig veröffentlicht.

Foto: Seniorenbeirat Oberasbach

# Senioren

Beratung im FORUM Stein:

## Selbstbestimmtes Wohnen im Alter



Steins Erster Bürgermeister Bertram Höfer und Landrat Bernd Obst machten sich vor Ort ein Bild von dem niedrigschwelligen Beratungsangebot des Landkreises Fürth

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben, selbstbestimmt bleiben und bei Bedarf die passende Unterstützung finden: Darum ging es beim Aktionsstand des Landkreises Fürth im FORUM Stein. Anlass war die bayernweite Aktionswoche „Zu Hause daheim“, die das Bayerische Sozialministerium im Mai veranstaltete. Der Landkreis Fürth beteiligte sich mit einem Informationsangebot rund um das Thema Wohnen im Alter.

### Neuer Pflegestützpunkt

Vorort standen unter anderem Yvonne Götz, Koordinatorin des neuen Pflegestützpunkts im Landkreis Fürth, Christian Siegling Behindertenbeauftragter des Landkreis Fürth und Frau Barbara Todt von der Fachstelle für pflegende Angehörige als Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung. Sie informierten darüber, welche Beratungs- und Hilfsangebote es im Landkreis gibt, damit ältere Menschen möglichst lange

selbstständig und sicher zu Hause leben können. Zu Wohnraumanpassung sowie Pflegeberatung, Unterstützung im Alltag und vorhandene Anlaufstellen gab es wertvolle Informationen.

### „Niedrigschwellige Beratung“

Auch Landrat Bernd Obst machte sich vor Ort ein Bild von dem Angebot. Er

hob hervor, wie wichtig niedrigschwellige Beratung sei: „Viele Menschen wünschen sich, im Alter in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Damit das gelingt, braucht es gute Informationen, verlässliche Ansprechpartner und Angebote, die im Alltag wirklich helfen.“ Die Aktionswoche zeige, dass Wohnen im Alter nicht erst dann ein Thema werde, wenn bereits ein Pflegefall eingetreten sei.

### Information kommt zu den Menschen

Steins Erster Bürgermeister Bertram Höfer besuchte den Aktionsstand ebenfalls. Er betonte die Bedeutung solcher Informationsangebote für die Stadt: „Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig, dass Beratung dorthin kommt, wo Menschen ohnehin unterwegs sind. Das FORUM Stein ist dafür ein guter Ort, weil hier viele Bürgerinnen und Bürger zusammenkommen und unkompliziert Fragen stellen können.“



# Ehrenamt

## Nachwuchs der Feuerwehr erobert Veitsbronn: Spannung, Spiel und Teamgeist

Strahlende Gesichter, stilechte Miniatur-Uniformen und jede Menge Aufregung: Der Feuerwehrynachwuchs hatte sich zum großen Kreiskinderfeuerwehrtag in Veitsbronn versammelt. Zwischen dem Feuerwehrgerätehaus, der Zenngrundhalle, der evangelischen Kirche sowie in einem Wald- und Flurstück verwandelte sich das Areal in einen riesigen Abenteuerspielplatz für die Nachwuchsretterinnen und -retter im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Dort galt es, eigenes Geschick und starken Zusammenhalt unter Beweis zu stellen.

### 205 junge Feuerwehrfrauen und -männer am Start

Insgesamt 16 abwechslungsreiche Stationen wurden von den 205 Mädchen und Jungen absolviert. Mehr als 50 Betreuerinnen und Betreuer waren dabei im Einsatz und 16 Kinderfeuerwehren nahmen teil.

### Spaß bei der Feuerwehr

Dabei stand nicht ein gnadenloser Wettbewerb, sondern das spielerische Kennenlernen der feuerwehrtechnischen Aufgaben im Vordergrund.



Fotos: Thomas Klein

Beim großen Kreiskinderfeuerwehrtag in Veitsbronn bewiesen die Nachwuchsretter an verschiedenen Stationen ihr Geschick am Feuerweherschlauch

Obwohl der straffe Zeitplan durch die hochmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas ins Wanken geriet, meisterten alle ihre Aufgaben – von der Team-Koordination bis zur Geschicklichkeitsprüfung.

### Spende der Sparkasse

Für noch mehr strahlende Gesichter sorgte eine großzügige finanzielle Unterstützung. Die Sparkasse überreichte eine Spende in Höhe von 1500

Euro. Das Geld kommt direkt der Jugendarbeit zugute und zeigt die hohe gesellschaftliche Wertschätzung für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, das bei den Rettern von morgen bereits im Grundschulalter gesät wird.

### „Gesellschaftliches Miteinander“

Landrat Bernd Obst übergab zusammen mit Erstem Bürgermeister Marco Kistner die Auszeichnungen und lobte den Einsatz des Nachwuchses. „Jedes Kind ist heute ein Gewinner – das zeigen nicht nur die Medaillen, sondern vor allem die glücklichen Gesichter“, betonte Obst bei der Übergabe. „Die Begeisterung der Kinder macht deutlich, wie wichtig diese frühe Förderung im Ehrenamt ist – nicht nur für die Feuerwehren selbst, sondern auch für unser gesamtes gesellschaftliches Miteinander.“

Der Kreiskinderfeuerwehrtag wurde auch dieses Jahr wieder durch die Kreisbrandinspektion unter der Federführung von Kreiskinderfeuerwehrwart Oli Franke und Kreisjugendwartin Pia Wunschik organisiert.



## Lametta, Goldgirlanden und Strand-Flair Neue VGN-Tour

Das Schloss Ratibor und jede Menge weitere architekturgeschichtliche Schmankerl: Das sind die Highlights dieser rund 9 km langen Tour auf den kulturhistorischen Spuren des Museumswegs im Fränkischen Seenland von Eckersmühlen nach Roth.

### Interessantes für Entdecker

- Museum Historischer Eisenhammer Eckersmühlen und Fabrikmuseum Roth
- Stadtgarten mit See und Strand-Flair
- Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert

- Kugelbühlplatz mit historischen Gebäuden
- Ehemaliges Jagdschloss: Schloss Ratibor

Alle Infos:



<https://www.vgn.de/staedtetouren/roth/>

### Start am Bahnhof Roth-Eckersmühlen:

- Die Hauptstraße in den Gartenweg queren und rechts in die Straße In der

Sprüngl einbiegen.

- Am Ende dem Waldweg zum Historischen Eisenhammer folgen
- Vom Historischen Eisenhammer aus der blau-weißen Markierung Museumsweg bis zur Unterführung der B 2 folgen,
- Dort den Uferweg verlassen, links in die Gartenstraße, weiter in die Straße Am Espan,
- Dann nach rechts in die Hilpoltsteiner Straße einbiegen,
- Die Gleise links in die Straße Am Hasenbühl überqueren, dann rechts der Straße Am Stadtpark bis zum Stadtgarten folgen,
- Von dort über die Otto-Schrimppf-Straße und Ratiborer Straße rechts in die Hilpoltsteiner Straße und links in die Gartenstraße, von die-

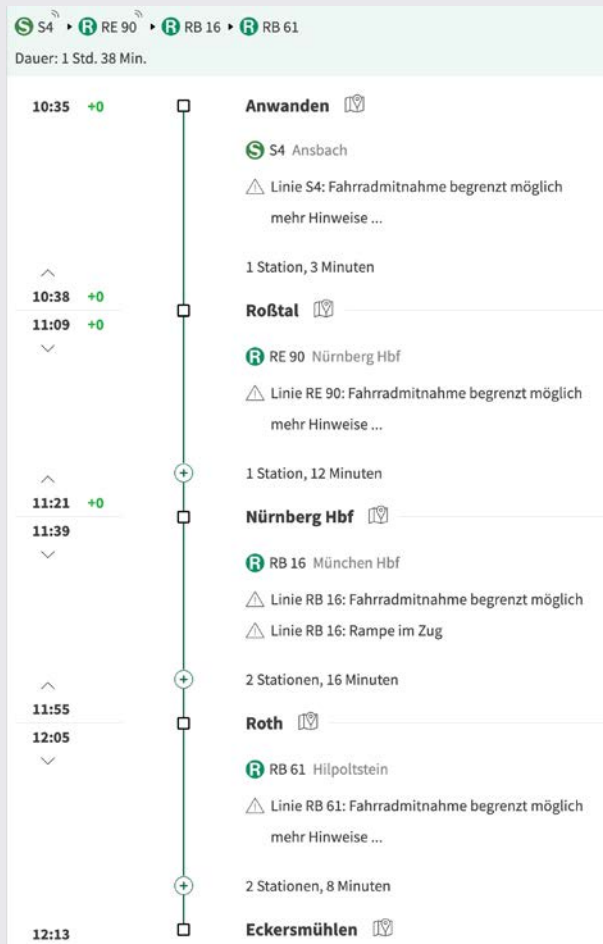


Foto: K. Buettner

### Schloss Ratibor

- ser rechts in den Philosophenweg einbiegen, um zum Fabrikmuseum Roth zu gelangen,
- Von dort an der Oberen Mühle vorbeilaufen, über die Allee auf den Siehdichfür-Weg, links die Treppen hinauf Zur Freieung, zum Gaukler-Brunnen und zur alten Stadtmauer.
- Ankunft beim Historischen Rundgang: Direkt am Marktplatz stehen das Riffelmacher-Haus, eines der eindrucksvollsten Fachwerkhäuser Frankens, der Markgrafenbrunnen, die Bürgerhäuser Stadtbräustüberl und das Stieberhaus, das ehemalige Postamt und das barocke Alte Rathaus.
- Am Kirchplatz an der spätgotischen evangelischen Stadtkirche links abbiegen, um zum Kugelbühlplatz zu gelangen.
- Dann geht es zurück Richtung Hauptstraße über die Kugelbühlstraße und über die Hauptstraße zum Schloss Ratibor.
- Vom Schloss Ratibor aus geht es stadtauswärts, am Luitpold-Denkmal vorbei an der Außenseite des Schlossgartens.
- Auf der Münchener Straße nach rechts in die Bleichstraße einbiegen und die Rednitz in den Stieberpark überqueren. Nach dem Stieber Mausoleum geht es über die Stieberparkbrücke zum Bahnhof.

### Beispiel Hinfahrt: ab Anwenden Bahnhof - nach Roth



## In die Pedale treten für den Klimaschutz: „Stadtradeln 2026“ startet

Wenn der Autoschlüssel morgens auf dem Küchentisch liegen bleibt und stattdessen der Fahrradhelm zum Einsatz kommt, ist es im Landkreis Fürth wieder so weit: Die bundesweite Kampagne „Stadtradeln“ geht in eine neue Runde. Vom 7. bis zum 27.6.2026 dreht sich drei Wochen lang alles um umweltfreundliche Mobilität.

### Radeln im Alltag ...

Das Ziel der Aktion ist klar gesteckt: Innerhalb von 21 Tagen sollen so viele Alltagswege wie möglich klimaschonend im Sattel zurückgelegt werden. So lässt sich nicht nur ein starkes Zeichen für den Klimaschutz setzen, sondern auch die Gesundheit fördern.

### ... alleine oder im Team

Dass das Fahrrad in der Region ohnehin einen hohen Stellenwert genießt, stellt der Landkreis Fürth als zertifiziertes Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern“ regelmäßig unter Beweis. Wer beim Stadtradeln mitmachen möchte,

Programme für alle Altersgruppen. Ein besonderer Höhepunkt feiert in diesem Jahr seine Premiere: Das Aktionswochenende „Radeln.Erleben.Vom Main zur Zenn.“, das am 27. und 28.6.26 in Kooperation mit den Nachbarlandkreisen Kitzingen und Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim stattfindet. Entlang des gesamten Main-Zenn-Radwegs sind zahlreiche Aktionen geplant, die zum Verweilen einladen und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, das eigene Kilometerkonto weiter aufzustocken.

### Tour im Landkreis

Teil dieses besonderen Wochenendes ist eine organisierte Landkreisradtour, die am 27.6.26 stattfindet. Die Route führt Radlerinnen und Radler von Veitsbronn über Langenzenn und Wilhermsdorf bis in den Nachbarlandkreis nach Markt Erlbach. Auf die Beine gestellt wird die Ausfahrt gemeinsam von der Radbeauftragten des Landratsamtes Fürth, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sowie den beteiligten Kommunen.

Foto: Landratsamt Fürth



### Die Gewinner 2025

Stadt Fürth prämiert die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Teams in verschiedenen Kategorien. Zusätzlich winken bundesweite Ehrungen durch das Klima-Bündnis.



## STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

kann sich einem bereits bestehenden Team anschließen, eine eigene Gruppe gründen oder als Einzelperson Kilometer sammeln.

### Aktionswochenende

#### „Vom Main zur Zenn“

Flankiert wird der sportliche Wettbewerb von einem abwechslungsreichen

### Einfache Erfassung der Kilometer

Die Erfassung der gefahrenen Strecken gestaltet sich denkbar einfach. Interessierte können ihre gesammelten Kilometer ganz bequem online eintragen oder über die offizielle Stadtradeln-App auf dem Smartphone aufzeichnen. Besonders Aktive haben die Chance auf Auszeichnungen. Der Landkreis und die

Info

Wer jetzt Lust bekommen hat, das Auto öfter stehen zu lassen, kann sich über das zentrale Online-Portal

unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren. Fragen zum Stadtradeln werden gerne beantwortet:

Landratsamt Fürth

#### Radbeauftragte

Naemi Minartz

Telefon: 0911 9773-1366

E-Mail: [radverkehr@lra-fue.bayern.de](mailto:radverkehr@lra-fue.bayern.de)



Moderne Verwertung von Biomüll vor Ort:

## Kompostierungs-Anlage erweitert



Fotos: David Oßwald

### Abfallsammelfahrzeug in neuer Kompostierhalle

Nach einer rund einjährigen Bauzeit war es so weit: Die erweiterte Kompostierungsanlage der AKG Agrar Kompost GmbH am Standort Seckendorf wurde offiziell eingeweiht. Gemeinsam mit Landrat Bernd Obst und Cadolzburgs Erster Bürgermeisterin Sarah Höfler wurde dabei symbolisch das erste Abfallsammelfahrzeug empfangen, um den Abschluss der langen Planungs- und Bauphase zu markieren.

### Vorteile für den Landkreis

Die Erweiterung, die auch eine neue Kompostierhalle umfasst, bringt große Vorteile. Durch die ortsnahe Verwertung werden weite, energie- und kostenintensive Transporte vermieden. Das ist wichtig, da Biomüll die zweitgrößte Abfallfraktion im gesamten Landkreis darstellt. Allein 2025 wurden stolze 13.722 Tonnen Biomüll sowie 3.805 Tonnen Grüngut an die zuständige AKG Agrar Kompost GmbH übergeben.

### 87 Prozent der Haushalte mit brauner Tonne

Die getrennte Sammlung von Bioabfällen ist für die Bevölkerung längst zur Selbstverständlichkeit geworden, schließlich wird sie im Landkreis bereits seit 1994 flächendeckend angeboten. Der Zuspruch wächst dabei stetig

weiter: Während Ende Dezember 2014 noch etwa 75 Prozent der Haushalte die Vorteile der Biomüllabfuhr nutzten, lag der Wert im Februar 2026 bereits bei starken 87 Prozent. Von den insgesamt rund 56.830 Haushalten verwenden somit knapp 49.710 Haushalte die braune Tonne.

### Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Ein Grund für diese anhaltend hohe Akzeptanz ist neben einer veränderten Gartenkultur – weg vom reinen Nutz- und hin zum Ziergarten – vor allem die günstige Gebühr, die aktuell bei 36 Euro jährlich pro Haushalt liegt. Aus den haushaltsnah gesammelten, organischen Abfällen entsteht am Ende wieder ein wertvoller Rohstoff: Nach der professionellen Aufbereitung und Kompostierung in den als Entsorgungsfachbetrieb zertifizierten Anlagen wird der fertige Kompost zu großen Teilen wieder in der heimischen Landwirtschaft und im Gartenbau sowie von Privatpersonen im eigenen Garten genutzt. So schließt sich der natürliche Kreislauf direkt vor der Haustür.



Zu Besuch bei der AKG Agrar Kompost GmbH

## Der Garten-Tipp: **Schnittlauch im Kräutergarten**

Viele Kräuter im Garten sind schon erntereif. Seit einigen Wochen wird auch Schnittlauch geerntet. Er wächst sowohl im Gartenbeet als auch auf kleinen Balkonen in Töpfen.

### **Zwiebelgewächs Schnittlauch**

Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*) wächst am liebsten in einem nährstoffreichen, kalkhaltigen und nicht zu trockenen Boden ohne Staunässe. Zwiebelgewächse sind eigentlich recht genügsam. Doch für eine reiche und wiederholte Ernte während des Sommers benötigt der Schnittlauch immer wieder Wasser und Nährstoffe. Am besten geschieht dies mit einer stickstoffbetonten (Flüssig-)Düngung. Die Grunddüngung erfolgt im zeitigen Frühjahr mit einer Kompostgabe.

### **Vor der Blüte ernten**

Zur Ernte die Halme am besten mit einem scharfen Messer oder einer Schere bis auf etwa drei Zentimeter abschneiden. Bilden sich Blüten, werden die Stängel hart und eignen sich nicht mehr zum Verzehr. Viele kleine Einzelblüten bilden eine Scheindolde. Nach dem Verblühen ist es ratsam, die alten Blüten vor dem Aussamen zu entfernen. Die Samen sind sehr keimfreudig.

### **Wurzelfilz aufreißen**

Steht der Schnittlauch jahrelang am gleichen Standort, bildet er oft ein dichtes Wurzelwerk. Nach dem Rückschnitt ist die beste Gelegenheit, diesen Wurzelfilz mit einem Kultivator aufzureißen oder den Stock zu teilen und damit den Wurzeln mehr Platz zu verschaffen. Schnell bildet er wieder dichte Horste. Gelegentlich tritt Schnittlauchrost auf. Die grünen Halme sind mit abfärbenden Rostsporen

bedeckt und nicht mehr zum Verzehr geeignet – dann komplett zurückschneiden.

### **Viele Einsatzmöglichkeiten**

Schnittlauch ist nicht nur ein Küchenkraut. Durch seine gute Trockenheitsverträglichkeit wird er bei Dachbegrünungen, in Schottergärten und Straßenrandbegrünungen recht häufig verwendet. Auch als Beeteinfassung in einem Gemüsegarten eignet sich der Schnittlauch gut und dient als blühender „Buchersatz“.

Die röhrenförmigen Laubblätter des Schnittlauchs lassen sich am besten frisch in der Küche verwenden. Für die kalte Jahreszeit die kleingeschnittenen Röhren einfrieren oder trocknen.

### **Bienenfreundliche Blüten**

Ab Mai beginnt die Blütezeit. Vor allem Bienen, aber auch andere Insekten besuchen die Blüten, die Nektar und Pollen bieten. In einem bienenfreundlichen Garten lässt man deshalb immer einen Teil des Schnittlauchs zum Blühen kommen. Nach dem Abblühen jedoch werden altes Laub und Blüten entfernt. Nach einer stickstoffbetonten Düngung (z. B. Hornmehl, Vinasse) und Wässern treibt der Schnittlauch bald wieder aus.

### **Frisches im Winter**

Um auch im Winter frischen Schnittlauch zu haben, sticht man im Herbst einen Teil des Wurzelstockes aus, entfernt seitlich anhaftende Erde und pflanzt ihn dicht in einen nur unwesentlich größeren Topf – diesen einfach bodengleich in ein freies Beet einsetzen. Am besten lässt man die Töpfe ein paar Wochen draußen im Gartenbeet. Die Ballen treiben besser aus, wenn sie zuvor mindes-



tens drei Wochen Temperaturen um den Nullpunkt erfahren haben.

### **Guter Tipp**

Lust auf frisches Grün? Einfach die Töpfe im Winter etwa zwei Wochen vor dem Schnitt, bei etwa 18 Grad Celsius an einem hellen Platz am Fenster aufstellen.



<https://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/gartendokumente/wochentipps/378033/index.php>

## Kontakt

Landratsamt Fürth  
**Kreisfachberater für Gartenkultur  
und Landespflege**

Michael Braun

Telefon: 0911 9773-1685

E-Mail: m-braun@lra-fue.bayern.de

# Aus dem Kreistag

Kreistag und Stellvertreter des Landrats:

## Kommunalpolitik gut aufgestellt



Fotos: David Oßwald | Jutta Egerer

### Der gewählte Kreistag bei seiner konstituierenden Sitzung

Der Startschuss für eine neue Ära der Kommunalpolitik im Landkreis Fürth ist gefallen. Der Kreistag kam zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, um die personellen Weichen für die kommende Amtsperiode 2026 bis 2032 zu stellen. Feierlich wurde es gleich zu Beginn, als der Landrat den neu gewählten Kreisrätinnen und Kreisräten den Amtseid abnahm. Damit sind die politischen Vertreter offiziell in der neuen Legislaturperiode angekommen und bereit, die Geschicke der Region in den kommenden Jahren mitzugestalten.

### Wahl der Landrats-Vertreter

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Wahl des Landrats-Stellvertreters bzw. Stellvertreterin. In geheimer Wahl fiel die Entscheidung für den Posten des Stellvertreters auf Michael Bischoff von der SPD. Der neue Vize-Landrat bringt für diese verantwortungsvolle Aufgabe reichlich politische Erfahrung mit, die er sich unter anderem als Fraktionsvorsitzender der Sozialdemokraten im Kreisverband Fürth-Land erarbeitet hat. Auch beruflich ist Bischoff stark in der Region

verwurzelt: Der Cadolzheimer arbeitet hauptberuflich als geschäftsführender Vorstand für den Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth.

Die weitere Vertreterin und der Vertreter des Landrates wurden in offener Abstimmung durch Beschluss des Kreistages ernannt. Hier gibt es Kontinuität bei der Besetzung. Adelheid Seifert von der CSU wird diese Funktion, wie bereits in der

Vergangenheit, weiterhin verlässlich ausfüllen. Die Zirndorferin ist in der Region als Kreisvorsitzende der Frauen-Union bekannt und bringt als Fachwirtin im Sozialwesen wertvolle inhaltliche Expertise in die Führungsspitze des Kreistages ein.

### Premiere für das Gremium

Erstmals in der Geschichte des Gremiums wurde in dieser Wahlperiode ein zusätzlicher weiterer Stellvertreter beschlossen. In dieses neue Amt haben die Mitglieder des Kreistages mit einfacher Mehrheit Felix Kißlinger von den Freien Wählern ernannt.

Der Oberasbacher ist Geschäftsführer seiner Partei im Kreis Fürth und führt zudem die Fraktion der Freien Wähler im dortigen Stadtrat. Außerhalb der Politik ist er beruflich als Handelsfachwirt sowie Groß- und Außenhandelskaufmann tätig. Nachdem auch die drei neu gewählten beziehungsweise im Amt bestätigten Stellvertreter feierlich vereidigt wurden, ist die Führungsriege nun komplett und offiziell handlungsfähig.



Nach der Vereidigung nahm das Stellvertreter-Trio um Felix Kißlinger, Michael Bischoff und Adelheid Seifert seine Arbeit auf

# Wirtschaft

## Geballtes Wissen für die regionale Wirtschaft: **AktivSenioren im Landratsamt**

Foto: Landratsamt Fürth



**Joanna Bacik, Landrat Bernd Obst, Hans Alois Thiel und Dr. Günter Hausmann**

Wenn ein langes Berufsleben endet, geht viel wertvolles Wissen oft einfach in den Ruhestand. Nicht so bei den AktivSenioren Bayern e. V.: Kürzlich kamen Hans Alois Thiel, der neue Regionalleiter für Mittelfranken und Dr. Günter Hausmann, Hauptansprechpartner für den Landkreis Fürth in das Landratsamt.

### **Netzwerk mit rund 400 Mitgliedern**

Die AktivSenioren sind ein bayernweiter Zusammenschluss von rund 400 ehemaligen Unternehmern, Führungskräften und Selbstständigen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre jahrzehntelange Berufs- und Lebenserfahrung unentgeltlich an kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups sowie gemeinnützige Organisationen weiterzugeben. Ziel der Initiative ist es, Betriebe unabhängig und unkompliziert zu begleiten.

### **Breites Beratungsspektrum**

Das vielfältige Angebotspektrum reicht von der Existenzgründerberatung über die Hilfe bei der Erstellung von Business- und Finanzplänen bis hin zu Themen wie Digitalisierung, Krisenmanagement oder Unternehmensnachfolge. Um die Expertise zugänglich zu machen, arbeitet die Regional- und Wirtschaftsförderung eng mit dem Verein zusammen und veranstaltet regelmäßige Sprechstage sowie individuelle Beratungen direkt im Land-

ratsamt. Eine Erstberatung ist kostenlos.

### **Neuer Leiter für Mittelfranken**

Im Mittelpunkt des jüngsten Treffens stand die Vorstellung von Hans Alois Thiel, dem neuen Regionalleiter für Mittelfranken. Der erfahrene Diplomingenieur engagiert sich bereits seit mehreren Jahren im Verein und möchte den Wissenstransfer zwischen erfahrenen Fachleuten und jungen Firmen intensivieren. Begleitet wurde er von Dr. Günter Hausmann, der als langjähriger Aktivsenior der Hauptansprechpartner für den Landkreis Fürth ist. Gemeinsam mit dem Landrat diskutierten sie aktuelle Themen, wie etwa den Fachkräftemangel und die Unterstützung von Gründungen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.

### **Positive Bilanz**

Die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth zieht nach dem intensiven Dialog eine überaus positive Bilanz.

## Ideen gesucht: **Bühne frei für Geschäftsideen**

Neue Ideen entstehen im Austausch mit anderen. Genau dafür gibt es den IdeenPitch Mittelfranken. Gemeinsam mit GriF, complex Gewerbehof, Fürth GmbH und BayStartUP werden Gründer, Startups, Netzwerkpartner und Startup-Interessierte an einem Abend zusammengebracht. Der Landkreis Fürth ist Teil der Gründerinitiative Fürth (GRF) und richtet die Veranstaltung mit den Kooperationspartnern im Rahmen der Regional- und

Wirtschaftsförderung aus.

Das wird geboten: spannende Pitches, ehrliches Feedback, neue Kontakte und Networking in einer besonderer Atmosphäre.

Ort: complex Fürth

Termin: 10.6.2026, ab 18 Uhr

Das ist die Chance, für ein eigenes Projekt oder ein Startup Feedback zu bekommen – durch die Präsentation vor Publikum:

- 3 Minuten Pitch
- 2 Minuten Fragen & Feedback

Bewerbung für Pitch-Teams: Kurzbeschreibung der Idee + Name an: [ideenpitch@baystartup.de](mailto:ideenpitch@baystartup.de) bis 3.6.2026 um 23:59 Uhr

Auch Gäste sind herzlich willkommen – hier anmelden: <https://lnkd.in/gAFKZiwB>



## Outdoor-Fitness-Parcours für Senioren: Neues LEADER Projekt



**Die Trainingsgeräte sind in einem Rundkurs angeordnet und auf die Bedürfnisse von Senioren und Jugend abgestimmt**

Mit einer kleinen Feierstunde wurde der neue Outdoor-Fitness-Parcours für Senioren am Sportgelände an der Eichwaldhalle in Puschendorf offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die neue Anlage kennenzulernen und die Trainingsgeräte direkt auszuprobieren.

### **Bewegungsangebot für Senioren**

Der neue Fitness-Parcours wurde speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt. Die Trainingsgeräte sind in einem geschlossenen Rundkurs angeordnet und ermöglichen ein einfach zugängliches Bewegungsangebot im Freien. Gleichzeitig schafft die Lage neben dem Pumptrack bewusst einen Treffpunkt für unterschiedliche Generationen.

### **„Von Senioren für Senioren“**

Das Projekt entstand auf Initiative des Seniorenrats Puschendorf und wurde gemeinsam mit der Gemeinde umgesetzt. Es gilt damit als echtes „Projekt von Senioren für Senioren“. Ziel ist es, Gesundheit und Bewegung zu fördern, soziale Begegnungen zu ermöglichen

und das generationenübergreifende Miteinander zu stärken.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 53.000 Euro. Unterstützt wurde die Umsetzung durch das LEADER-Programm mit einer Förderung in Höhe von 16.746 Euro.

### **„Treffpunkt für Jung und Alt“**

Bürgermeister Alexander Dörr begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde: „Der neue Fitness-Parcours ist ein echter Gewinn für unsere Gemeinde: Er fördert Gesundheit, schafft einen Treffpunkt für Jung und Alt und ist ein klares Zeichen des gelebten Zusammenhalts. Mein Dank gilt dem Seniorenrat und allen, die dieses Projekt tatkräftig umgesetzt haben.“ Auch Landrat Bernd Obst, Vorsitzender der LEADER-Region Landkreis Fürth, würdigte in seinem Grußwort das Engagement aller Beteiligten und die gelungene Umsetzung des Vorhabens: „Ich freue mich sehr, dass die LEADER-Förderung dieses von Bürgerinnen und Bürgern getragene Projekt unterstützen konnte. Der Out-

door-Fitness-Parcours in Puschendorf ist ein vorbildliches Beispiel dafür, wie lokale Ideen die Lebensqualität im ländlichen Raum stärken und generationsübergreifende Begegnungen ermöglichen.“

### **Getestet und für gut befunden**

Im Anschluss an die offiziellen Grüßworte konnten die Besucherinnen und Besucher die neuen Geräte testen. Die Veranstaltung klang bei einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück in geselliger Runde aus.

### **Nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum**

LEADER unterstützt innovative Projekte im ländlichen Raum, die die Lebensqualität verbessern, Bürgerbeteiligung fördern und nachhaltige Ortsentwicklung stärken. Der neue Fitness-Parcours in Puschendorf erfüllt diese Ziele in besonderer Weise, da die Idee direkt aus der Bevölkerung entstanden ist und einen langfristigen Mehrwert für die Gemeinde schafft.

### **Lokale Aktionsgruppe als Motor für nachhaltige Entwicklung**

Die Lokale Aktionsgruppe „LEADER Region Landkreis Fürth e.V.“ fördert unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Sie unterstützt neben kleinen Investitionen auch größere Vereinsprojekte in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, regionale Wertschöpfung, Daseinsvorsorge, Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt. Beispiele sind die Erstaussstattung des Waldkindergartens Wilde Möhre in Buttendorf, der Bau eines SoccerCourts in Burggrafenhof oder die Neugestaltung des großen

Saals im Kulturhof Langenzenn. Die LAG ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen, Vereine und Unternehmen aus den 14 Gemeinden des Landkreises. Die Förderwürdigkeit eingereicherter Projekte wird im Sinne des Bottom-up-Prinzips von den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe entschieden. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und Fördermöglichkeiten sind auf der Website der LEADER Region Landkreis Fürth e.V. verfügbar.



Fotos: Thomas Klein

(v.l.n.r.) Alexander Dörr, Erster Bürgermeister Puschendorf, Landrat Bernd Obst und Wolfgang Kistner, Altbürgermeister Gemeinde Puschendorf

Zehn Jahre Kreativität und Tüftlergeist:

## Das FÄBLÄB Veitsbronn feiert



Foto: Landratsamt Fürth

Vor einem Jahrzehnt war es kaum mehr als eine ambitionierte Vision, heute ist es aus der lokalen Vereins- und Freizeitlandschaft nicht mehr wegzudenken. Das FÄBLÄB Landkreis Fürth e.V. mit Sitz in Veitsbronn blickt auf stolze zehn Jahre seines Bestehens zurück. Was damals in den Köpfen einiger Technikbegeisterter als mutige Idee begann, hat sich zu einer echten lokalen Erfolgsgeschichte entwickelt, die in diesem Sommer gebührend gefeiert werden soll.

### Gefördert durch LEADER

Das erste durch LEADER geförderte Projekt ist längst ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt geworden. In den Werkstätten wird nicht nur geschraubt, programmiert und gedruckt, sondern es werden vor allem Brücken gebaut. In den letzten 10 Jahren brachte die offene Werkstatt zahlreiche neue Freundschaften hervor, förderte unzählige innovative Ideen und bot den idealen Raum für kreative Zusammenarbeit.

### Das muss gefeiert werden

Um diesen Meilenstein zu würdigen, öffnet der Verein am Freitag, den 19.6.2026, ab 14 Uhr seine Türen. Eine gute Gelegenheit, zu sehen, dass sich in den 10 Jahren etwas ganz Besonderes entwickelt hat.

Wachendorf im Markt Cadolzburg



# 50 % verkauft. Jetzt schnell sein!

- > Eigentumswohnungen ab 5.100 €/m<sup>2</sup>
- > KfW-Programm 296 – Kredit 100.000 € ab 0,01 %
- > Attraktiv für Kapitalanleger: erhöhte 5 %-Abschreibung möglich
- > Bis zu 3 % Rabatt für Einheimische möglich



Visualisierung kann vom tatsächlichen Umsetzung abweichen.

0911 75 995 113  
[www.wohnfuerth.de](http://www.wohnfuerth.de)

Sicher kaufen mit der wohnfürth – eine 100%ige Tochter der WBG Fürth



Bernd Barthmus Markus Zachmann

*Lehnen Sie sich zurück!  
Wir verkaufen und vermieten  
Ihre Immobilie für Sie  
sorgenfrei und  
zum Bestpreis!*

**Immoservice**  
Ihre Immobilien Profis  
im Landkreis Fürth

☎ 0911 / 528 59 402

[info@bz-immoservice.de](mailto:info@bz-immoservice.de)  
[www.bz-immoservice.de](http://www.bz-immoservice.de)

**Immobilienverkauf**  
**Immobilienvermietung**  
**Immobilienfinanzierung**

*Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!*

Exzellent  
30 Bewertungen  
Scout24

Mitglied im IVD  
Verband der Immobilienberater, Makler,  
Verwalter und Sachverständigen

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Lichttechnik
- ▶ Ladeeinrichtung für E-Autos
- ▶ Netzwerkverkabelungen
- ▶ Zähleranlagen
- ▶ Audio-/Videosprechanlagen
- ▶ E-Check

**Elektro Reichel GmbH**

Mühlstraße 50 | 90547 Stein | Tel. 0911 323 89 60  
[info@elektro-reichel.de](mailto:info@elektro-reichel.de) | [www.elektro-reichel.de](http://www.elektro-reichel.de)

## Wir feiern – Sie sparen!



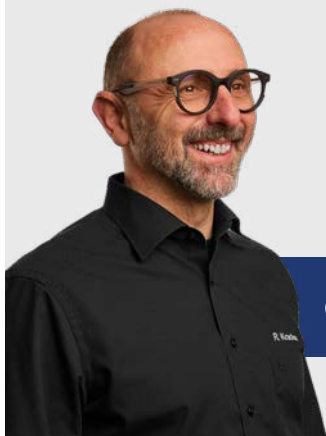
statt 1.665-€ - **40%** Jubiläums-Rabatt

# 999 €

Jubiläums-Knaller: 2x SoniTon 5.2 Hörgeräte inkl. Ladestation



- ✂ Kein Pfeifen & Rückkoppeln
- 🔋 Nie wieder Batteriewechsel
- 👁 Nahezu unsichtbar
- 📺 TV & Telefon direkt im Ohr



**Vereinbaren Sie Ihren Termin  
zur kostenlosen Beratung:**

Telefon: 0911 - 96 06 109



oder online buchen

\*Solange der Vorrat reicht für 2 SoniTon 5.2 Hörgeräte inkl. Ladestation bei Kassenrezept, zzgl. 10 € gesetzl. Zuzahlung je Ohr. Privatpreise a. A. Nicht kombinierbar.

**Schnelle Reparaturen & Eigene Meisterwerkstatt**

**Barrierefreier Zugang & Klimatisierte Räume**

**Ihr Familienunternehmen seit 1986**

Nürnberger Str. 35, Zirndorf

Am Rathaus 2-4, Oberasbach

Nürnberger Str. 18, Langenzenn

# Heimat

## Kirchweih in Großhabersdorf: Kärwas 2026 im Landkreis

Als Ergänzung zu unserer Übersicht in der Ausgabe 9 des Landkreismagazins, hier die Kärwatermine aus Großhabersdorf und Weitersdorf:

10.7. – 17.7.	Oberreichenbach
14.8. – 16.8.	Vincenzenbronn
28.8. – 30.8.	Fernabrünst
4.9. – 7.9.	Weitersdorf
11.9. – 14.9.	Großhabersdorf
25.9. – 27.9.	Schwaighausen

Unser Tipp: In den Online-Veranstaltungskalender des Landkreises lassen sich nicht nur Kärwa-Termine sondern auch viele weitere Veranstaltungen einfach und kostenlos eintragen. Eine hohe Reichweite ist damit schon mal sicher.



Wir wünschen allen eine schöne Kärwa in unserem Landkreis.



Kärwazeit im Landkreis Fürth

Foto: David Oßwald

## Info

### Telefonsprechstunde

„Ein persönlicher Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises, ist mir wichtig. Daher biete ich regelmäßig eine Telefonsprechstunde an – die nächste findet am **Mittwoch, den 17.6.2026 von 16 bis 17 Uhr statt**. Sie erreichen mich in dieser Zeit unter der Telefonnummer 0911 9773 1001. Weitere Termine werden rechtzeitig über die Kommunikations-Kanäle des Landratsamtes bekannt gegeben. Wenn Sie möchten, können Sie mir vor-

ab gerne eine E-Mail schicken: [landrat@ira-fue.bayern.de](mailto:landrat@ira-fue.bayern.de) Das hilft mir, mich auf das Gespräch vorzubereiten und Ihr Anliegen besser zu verstehen.

Merken Sie sich den Termin doch schon vor. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.“

Mit den besten Grüßen  
Bernd Obst  
Landrat



Foto: Landratsamt Fürth

# Jetzt bewerben

## Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

### jetzt|neu DURCHSTARTEN!

Unser familiäres und kollegiales Team sucht Verstärkung

- ⚡ **Elektroniker\*in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**
- ⚡ **Elektrotechniker-Meister\*in (m/w/d)**
- ⚡ **Kundendienstmonteur\*in Elektro (m/w/d)**
- Tarifliche Bezahlung
- Langfristig sicherer Arbeitsplatz
- 4-Tage-Woche
- Monatliche Benefits



Schwabacher Str. 434 • 90763 Fürth • Tel.: 0911 767805  
info@elektro-mattmueller.de • www.elektro-mattmueller.de



elektro-mattmueller.de/karriere



# Komm in unser Team!

Die Stadtwerke Langenzenn  
suchen zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt eine/n

### Kassenleiter/ -verwalter/in (w/m/d)

in Teilzeit mit bis zu 30 Wochenstunden

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen  
bis zum 12.06.2026 an die Stadtwerke Langenzenn, Personalamt,  
Kapell-Leite 1, 90579 Langenzenn oder per E-Mail an  
personalamt@stw-igz.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter [www.stadtwerke-langenzenn.de](http://www.stadtwerke-langenzenn.de) > Wir sind da! > Karriere



Stadtwerke Langenzenn

Ab 1. September 2026

**Ausbildung:**  
**Bankkaufmann (m/w/d)**  
**Kaufmann für  
Dialogmarketing (m/w/d)**

**Duales Studium:**  
**Bankkaufmann (m/w/d)**  
**+ Bachelorstudium BWL**

Infos und Bewerbung unter:  
[sparkasse-fuerth.de/karriere](http://sparkasse-fuerth.de/karriere)



Sparkasse  
Fürth

Der Markt Ammerndorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## eine Leitung für die Marktkasse (m/w/d) in Vollzeit (39 Wochenstunden) und unbefristet.



Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter [www.ammerndorf.de](http://www.ammerndorf.de).  
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schmidt (Tel.Nr. 09127/95 55 12 oder E-Mail [finanzverwaltung@ammerndorf.de](mailto:finanzverwaltung@ammerndorf.de))  
gerne zur Verfügung.

### Anzeigenannahme:

Tel. 976 40 79-55

oder E-Mail an:

[lkm@herbstkind-wa.de](mailto:lkm@herbstkind-wa.de)

**Elektro-Service Jordan** GmbH

Hausgeräte Reparatur

Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth

0911 - 737388

[info@es-jordan.de](mailto:info@es-jordan.de)



**SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG**



REHAU® Kunststofffenster  
Adeco® / Rodenberg® Haustüren  
Einbruchschutz  
Rollos  
Service



**HANOLD**  
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 96 97 30  
email: [hanold@hanold.de](mailto:hanold@hanold.de)



### Inhaltsverzeichnis

- 041 Landkreis Fürth  
Entschädigungssatzung
- 042 Landkreis Fürth  
Satzung Jugendamt
- 043 Landkreis Fürth  
Übung der US-Streitkräfte

#### 041 Landkreis Fürth Entschädigungssatzung

Der Landkreis Fürth erlässt aufgrund der Artikel 14a und 17 der Landkreisordnung (LKrO) für den Freistaat Bayern folgende

#### **SATZUNG**

über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger und Kreisbürgerinnen

#### **(ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG)**

##### **§ 1**

#### **Entschädigung für weiteren Vertreter des Landrats, Mitglieder des Kreistages und für Fraktionsarbeit**

(1) Der weitere Vertreter des Landrats erhält als ehrenamtlich tätiger Kreisbürger eine Aufwandsentschädigung von monatlich 50 % aus der jeweiligen Entschädigung des stellvertretenden Landrats. Hinzu kommt für die Zeit einer Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für die ganztägige Vertretung des Landrats eine Entschädigung von einem Dreißigstel des Grundgehaltes des Landrats für jeden Kalendertag. Die monatliche Entschädigung nach Satz 1 ist auf die für die Urlaubs-, Krankheits- und ganztägige Vertretung gewährte Entschädigung anzurechnen. Die Entschädigungen dürfen dabei zusammen monatlich die in Art. 134 Abs. 4 Satz 2 KWBG aufgezeigte Höchstgrenze nicht

übersteigen.

(2) Die ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistages erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen monatlichen Pauschalbetrag von 128,-- Euro. Zur Abgeltung der für die Fraktionsarbeit notwendigen Aufwendungen (z.B. Bürobedarf, Porto/Telefon/Internet, Raum-/Personalkosten, Reisekosten) erhalten die ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistages, die einer Fraktion angehören, darüber hinaus jährlich eine Entschädigung in Höhe von einem Zwölftel der gemäß Satz 1 jährlich gewährten Aufwandsentschädigung.

(3) Darüber hinaus erhalten die Vorsitzenden von Fraktionen über 10 Kreistagsmitglieder eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 100% und die Vorsitzenden von Fraktionen bis 10 Kreistagsmitglieder von 50% des Pauschalbetrages gemäß Absatz 2 Satz 1.

(4) Die Entschädigungsbeträge gemäß vorstehender Absätze 2 – 3 werden vierteljährlich ausbezahlt. Davon ausgenommen ist der Abgeltungsbetrag für die notwendigen Aufwendungen der Fraktionsarbeit gemäß Absatz 2 Satz 2. Dieser wird jährlich im Vorgriff jeweils im Mai ausbezahlt.

##### **§ 2**

#### **Verdienstaufschlag**

(1) Angestellte und Arbeiter erhalten außerdem Ersatz für den durch die Teilnahme an Kreistags- und Ausschusssitzungen entgangenen Verdienst. Der Verdienstaufschlag ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. § 1 Abs. 4 S. 1 gilt entsprechend.

(2) Selbständig Tätige erhalten außerdem auf Antrag für die durch die Teilnahme an Sitzungen entsprechende Zeitversäumnisse eine Verdienstaufschlagentschädigung von 27,-- Euro je Stunde Sitzungsdauer.

(3) Personen, die keine Ersatzansprüche nach Abs. 1 und 2 haben, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich\*) durch Teilnahme an Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder durch Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag eine Entschädigung von 20,-- Euro je 1 Stunde Sitzungsdauer.

(4) Für die Entschädigung nach § 2 Abs. 2 und 3 zählen die angefangenen Sitzungsstunden. Die Entschädigung wird an Werktagen montags bis freitags für die Zeiten zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr gewährt. § 1 Abs. 4 S. 1 gilt entsprechend.

\*) Anmerkung:

hierunter fallen Hausfrauen und Hausmänner. Ausgeschlossen sind Personen, die nicht (mehr) im Berufsleben stehen, und die auch nicht im häuslichen Bereich tätig sind. Tätig werden im häuslichen Bereich ist nur anzunehmen, wenn dabei dritte Personen versorgt werden.

##### **§ 3**

#### **Entschädigung für sonstige ehrenamtlich tätige Kreisbürger/Kreisbürgerinnen**

(1) Werden Kreisbürger/Kreisbürgerinnen durch den Kreistag, den Kreisausschuss oder den Landrat ehrenamtlich mit der Besorgung von Geschäften in Landkreisangelegenheiten beauftragt (z.B. Kreisheimatpfleger, Kreisarchivpfleger, kommunaler Behindertenbeauftragter), so entscheidet der Kreistag dem Grunde nach oder von Fall zu Fall, ob und in welcher Höhe eine Entschädigung gewährt wird.

(2) Für die Mitwirkung an Sitzungen der Kreisgremien wird darüber hinaus ein Entschädigungsbetrag von 64,-- Euro pro Sitzung gewährt.

#### § 4

##### Reisekosten

(1) Für die im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten anfallenden Reisekosten werden Erstattungen nach dem Bayerischen Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung gewährt, soweit die Dienstgeschäfte bzw. Sitzungen außerhalb des Kreisgebietes bzw. dem Sitz des Landratsamtes anfallen bzw. stattfinden. Für Sitzungen oder Veranstaltungen der Fraktionen des Kreistages werden grundsätzlich keine Reisekosten gewährt.

(2) Im Übrigen gelten Reisekosten im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten durch die gemäß § 1 bzw. § 3 gewährten Entschädigungen als abgegolten.

#### § 5

##### Tagungen und ähnliche Veranstaltungen

Für die Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen gelten §§ 2 und 4 entsprechend.

#### § 6

##### Anpassung der Entschädigungssätze

Die in § 1 Abs. 2, § 2 Abs. 2 und 3 und § 3 Abs. 2 genannten Entschädigungsbeträge werden entsprechend den für die bayerischen Beamten künftig gesetzlich festgelegten linearen Bezüge-Erhöhen mit Wirkung ab dem der Erhöhung jeweils folgenden Kalenderjahr dynamisiert. Im Einzelfall im Beamtenbereich gewährte Einmalzahlungen bleiben dabei unberücksichtigt.

#### § 7

##### Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 11.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger und Kreisbürgerinnen vom 04.05.2020 außer Kraft.

Landkreis Fürth  
Zirndorf, den 11.05.2026

Bernd Obst  
Landrat

#### 042 Landkreis Fürth Satzung Jugendamt

**Satzung** für das Jugendamt des Landkreises Fürth vom 18.03.1996 in der Fassung v. 11.05.2026

Aufgrund des Art. 16 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) vom 8. Dezember 2006 (GVBl. S 942) übernimmt der Kreistag des Landkreises Fürth folgende Satzung:

#### § 1

##### Bezeichnung, Aufgaben und Gliederung des Jugendamts

(1) Das Jugendamt führt die Bezeichnung Jugendamt.

(2) Dem Jugendamt obliegen

1. die ihm nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch und dem AGSG zugewiesenen Aufgaben,
2. die ihm nach anderen Rechtsvorschriften zugewiesenen Aufgaben.

(3) Die Aufgaben des Jugendamts werden durch den Jugendhilfeausschuss und durch die Verwaltung des Jugendamts wahrgenommen (§ 70 Abs. 1 SGB VIII).

#### § 2

##### Verwaltung des Jugendamts

(1) Die Verwaltung des Jugendamts ist eine Dienststelle des Landratsamtes Fürth.

(2) Die Geschäfte der laufenden Verwaltung des Jugendamts werden im Auftrag des Landrats von dem dafür bestellten Leiter bzw. der Leiterin der Verwaltung des Jugendamts (Jugendamtsleiter bzw. Jugendamtsleiterin) geführt.

(3) Zu den Geschäften der laufenden Verwaltung des Jugendamts gehören alle Verwaltungsgeschäfte, die regelmäßig oder wiederholt anfallen und nach vorgegebenen Regelungen und Grundsätzen zu behandeln sind, sofern ihnen nicht aufgrund ihrer politischen, finanziellen oder strukturellen Auswirkungen eine grundsätzliche Bedeutung zukommt.

(4) Die Verwaltung des Jugendamts unterstützt den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses bei der Vorbe-

ereitung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und bei der Fertigung der Sitzungsniederschriften.

#### § 3

##### Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

(1) <sup>1</sup>Dem Jugendhilfeausschuss gehören 15 stimmberechtigte und 10 beratende Mitglieder an. <sup>2</sup>Die Zahl der beratenden Mitglieder vermindert sich um die Zahl eins, wenn der oder die Vorsitzende des Kreisjugendrings dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigtes Mitglied angehört.

(2) Die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind:

1. Der Vorsitzende (Art. 17 Abs. 3 AGSG)
2. 8 Mitglieder des Kreistags (§ 71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII, -1.Alternative),
3. 0 vom Kreistag gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind (§ 71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII, -2. Alternative)
4. 6 auf Vorschlag der im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Kreistag gewählte Frauen und Männer (§ 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII).

a. Je 3 Vertreter/innen werden vom Kreisjugendring und von der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände vorgeschlagen.

(3) Als beratende Mitglieder gehören dem Jugendhilfeausschuss neben den in Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 AGSG genannten Mitgliedern nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG je ein Vertreter oder eine Vertreterin

der Katholischen Kirche und  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche an.

(4) Zudem gehört dem Jugendhilfeausschuss als beratendes Mitglied neben den in Art. 19 Abs. 1 Nr. 1-8, 9 AGSG genannten Mitgliedern nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 10 ein Vertreter eines selbstorganisierten Zusammenschlusses an, welcher von den selbstorganisierten Zusammenschlüssen im Landkreis Fürth vorgeschlagen wird.

#### § 4

##### Wahl und Bestellung der Mitglieder

## des Jugendhilfeausschusses

(1) <sup>1</sup>Die dem Kreistag angehörenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden durch Beschluss des Kreistags bestellt. <sup>2</sup>Die übrigen stimmberechtigten Mitglieder werden nach Art. 45 Abs. 3 LkrO gewählt. <sup>3</sup>Abweichend von Art. 45 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 LkrO erfolgt die Wahl in offener Abstimmung (Art. 17 Abs. 2 Satz 3 AGSG).

(2) <sup>1</sup>Vorschläge für die Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 dieser Satzung werden von den im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen abgegeben. <sup>2</sup>Wahlvorschläge für die stimmberechtigten Mitglieder nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 dieser Satzung können von jedem Mitglied des Kreistags abgegeben werden. <sup>3</sup>Wahlvorschläge für die stimmberechtigten Mitglieder nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 dieser Satzung können nur durch die im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, insbesondere die Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände, abgegeben werden. <sup>4</sup>Bei den Wahlvorschlägen und dem Wahlgang soll auf eine ausgewogene Berücksichtigung von Frauen und Männern hingewirkt werden (Art. 18 Abs. 2 Satz 1 AGSG).

(3) Für stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

(4) Die beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Art. 19 Abs. 1 AGSG) und ihre Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen werden durch Beschluss des Kreistags bestellt.

## § 5

### Aufgaben des Jugendhilfeausschusses

(1) Der Jugendhilfeausschuss beschließt über Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der dafür im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel und der vom Kreistag gefassten Beschlüsse.

(2) <sup>1</sup>Der Jugendhilfeausschuss soll vor jeder Beschlussfassung des Kreistags in Fragen der Jugendhilfe gehört werden. <sup>2</sup>Er soll ferner Stellung nehmen vor Entscheidungen des Kreistags und anderer beschließender Ausschüsse, die für die

Lebensbedingungen junger Menschen und ihrer Familien und/oder für die Schaffung und Erhaltung einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt von Bedeutung sind. <sup>3</sup>Vor der Berufung des Jugendamtsleiters bzw. der Jugendamtsleiterin ist der Jugendhilfeausschuss zu hören.

(3) Der Jugendhilfeausschuss hat das Recht, an den Kreistag Anträge zu stellen (§ 71 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII).

(4) Der Jugendhilfeausschuss nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Entwicklung von Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Kreisgebiet und für die Vernetzung und koordinierte Zusammenarbeit der bestehenden Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen.
2. Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familie sowie Entwicklung von Problemlösungen.
3. Entwicklung von Konzepten zur Erhaltung oder Schaffung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie für eine kinder- und familienfreundliche Umwelt.
4. Entwicklung und laufende Fortschreibung der örtlichen Jugendhilfeplanung; Vorbereitung der Beschlussfassung über die örtliche Jugendhilfeplanung durch den Kreistag.
5. Vorberatung des Abschnitts „Jugendhilfe“ des Haushaltsplans.
6. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe; der Jugendhilfeausschuss kann hierfür Fördergrundsätze oder -richtlinien beschließen.
7. Beschlussfassung über die öffentliche Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe im Kreisgebiet nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit Art. 33 Abs. 1 Nr. 1 AGSG; der Jugendhilfeausschuss kann hierfür Anerkennungsgrundsätze oder -richtlinien beschließen.
8. Erlass einer Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss.

## § 6

### Sitzungen, Beschlussfähigkeit, Öffentlichkeit

(1) <sup>1</sup>Den Vorsitz im Jugendhilfeausschuss führt der Landrat; er bestimmt

ein Mitglied des Kreistags, das im Verhinderungsfall die Vertretung übernimmt. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 kann der Landrat ein Mitglied des Kreistags zum bzw. zur Vorsitzenden bestimmen; gleichzeitig bestimmt er ein Mitglied des Kreistags für die Stellvertretung.

(2) <sup>1</sup>Der Jugendhilfeausschuss tritt nach Bedarf zusammen.

<sup>2</sup>Er muss einberufen werden, wenn dies ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich unter Angabe von Gründen und des Beratungsgegenstands bei dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses oder bei der Verwaltung des Jugendamts beantragt. <sup>3</sup>Die Sitzung soll innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags stattfinden.

(3) Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(4) Die stimmberechtigten Mitglieder sind bei der Stimmabgabe an Weisungen und Aufträge nicht gebunden (Art. 20 Satz 2 AGSG).

(5) <sup>1</sup>Die Sitzungen des Ausschusses sind öffentlich, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit oder berechnete Interessen einzelner Personen oder schutzbedürftiger Gruppen entgegenstehen (§ 71 Abs. 3 Satz 4 SGB VIII). <sup>2</sup>Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.

(6) Näheres regelt die Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses.

## § 7

### Form der Beschlussfassung

<sup>1</sup>Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses werden in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden gefasst.

<sup>2</sup>Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

## § 8

### Unterausschüsse

(1) <sup>1</sup>Der Jugendhilfeausschuss kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse vorbereitende Unterausschüsse bilden. <sup>2</sup>Die Arbeitsaufträge legt der Jugendhilfeausschuss fest.

(2) <sup>1</sup>Den Vorsitz eines vorberatenden Unterausschusses soll ein stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses führen. <sup>2</sup>Bei Bedarf sollen weitere Fachleute zu den Sitzungen des Unterausschusses hinzugezogen werden.

(3) <sup>1</sup>Die vorberatenden Ausschüsse treten nach Bedarf zusammen. <sup>2</sup>Ihre Sitzungen sind nicht öffentlich.

## § 9

### Aufwandsentschädigung

(1) Für Beamte und Beamtinnen, Richter und Richterinnen und Angestellte im öffentlichen Dienst, die dem Jugendhilfeausschuss aufgrund ihres Amtes angehören, bemisst sich die Höhe der Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Art. 21 Abs. 3 AGSG).

(2) Die übrigen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die nicht zugleich Mitglieder des Kreistages sind, erhalten für jede Sitzung an der sie teilnehmen, eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie die ehrenamtlich für den Landkreis tätigen Bürger.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten für stellvertretende Mitglieder entsprechend, wenn sie im Vertretungsfall an Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teilnehmen.

(4) <sup>1</sup>Eine Aufwandsentschädigung erhalten auch die Mitglieder der vorberatenden Unterausschüsse für jede Sitzung des Unterausschusses, an der sie teilnehmen. <sup>2</sup>Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend.

## § 10

### Jugendhilfeplanung

(1) <sup>1</sup>Die Entscheidung über die örtliche Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII obliegt dem Kreistag. <sup>2</sup>Zur Vorbereitung dieser Beschlussfassung hat der Jugendhilfeausschuss

1. den Bestand an Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe im Kreisgebiet festzustellen,
2. den Bedarf an Einrichtungen und Diensten unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen

der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten im Kreisgebiet für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln,

3. die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen und Prioritäten für die Verwirklichung zu entwickeln.

<sup>3</sup>Der Jugendhilfeausschuss bedient sich dabei in der Regel der Hilfe eines vorberatenden Unterausschusses und wird von der Verwaltung des Jugendamts unterstützt; er arbeitet mit den im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe partnerschaftlich zusammen.

(2) <sup>1</sup>An der Jugendhilfeplanung sind die im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und ihre Zusammenschlüsse, auch wenn sie nicht im Jugendhilfeausschuss vertreten sind, in allen Phasen der Planung zu beteiligen. <sup>2</sup>Von einer Beteiligung einzelner Träger kann abgesehen werden, wenn deren Interessen erkennbar nicht betroffen sind oder von einem Verband, dem der Träger angehört, mitvertreten werden. <sup>3</sup>Die Beteiligung beginnt spätestens mit der Erörterung der Ziele und Inhalte der Planung sowie des Planungsverfahrens. <sup>4</sup>Die in Satz 1 genannten Träger sollen regelmäßig über den Fortschritt der Planung und die jeweilige Beschlusslage unterrichtet werden. <sup>5</sup>Ihnen ist Gelegenheit zu geben, schriftliche Stellungnahmen abzugeben und an wichtigen Erörterungen des Jugendhilfeausschusses und ggf. eines vorberatenden Unterausschusses teilzunehmen.

(3) <sup>1</sup>Im Kreisgebiet wirkende, nicht anerkannte Träger der freien Jugendhilfe können an der Planung beteiligt werden. <sup>2</sup>Über eine Beteiligung und deren Form und Umfang entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

## § 11

### Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 04.05.2020 außer Kraft.

Fürth,

Bernd Obst  
Landrat

Der Kreistag hat die Satzung am 11.05.2026 beschlossen.

## 043 Landkreis Fürth

### Übung der US-Streitkräfte

### Übung der US-Streitkräfte

#### im Juni 2026

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

<b>Zeitpunkt:</b>	<b>01.06. - 30.06.26</b>
<b>Art der Übung:</b>	<b>Einsatzübung</b>
<b>Fahrzeuge</b>	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
<b>Luftfahrzeuge</b>	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth (Veitsbronn, Langenzenn, Wilhermsdorf)

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 13.05.2026

LANDRATSAMT FÜRTH  
Sachgebiet 31

# AMTLICH *was* BEWEGEN!

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



## WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Sachbearbeiter/ in im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ-K)

- |  |   |
|--|---|
|  zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber                                     |  Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage                               |
|  flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und Jobsharing-Modelle             |  Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot                                       |
|  Mobiles Arbeiten  |  BikeLeasing   |
|  tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG |  JobTicket   |
|  tarifliche Sonderzahlungen  |  attraktive Mitarbeiterrabatte   |
|  betriebliche Altersversorgung   |  außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier + Grillfest)                         |
|  30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei                                 |  zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen, familienfreundlichen Umfeld |

## INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage [www.landkreis-fuerth.de/karriere](http://www.landkreis-fuerth.de/karriere).

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Frau Dzajy stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 – 1120 und -1102 zur Verfügung.





# QNG-Neubau in der Altstadt Fürth

Das LINQ39: Urban trifft Natur – sichern Sie sich Ihre Wunsch-Wohnung!

Neubau-Eigentumswohnungen QNG  
Adresse: Pegnitzstraße 37+ 39 in Fürth

- 2 – 4 Zimmer | 54 – 117 m<sup>2</sup>
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Barrierefrei nach Art. 48 BayBO; auch zu Balkon oder Loggia barrierefrei
- Echtholzparkett mit Fußbodenheizung
- Große, schwellenlose Dusche
- Aufzug
- Niedrige Nebenkosten dank Wärmepumpe, Photovoltaik und großem Batteriespeicher
- 5% AfA degressiv + 5% Sonder-AfA QNG
- Provisionsfreier Verkauf

Beratung jederzeit nach Vereinbarung:  
09131 979 55-24  
linq39@paulini-baupartner.de

## Kapitalanleger aufgepasst

Im LINQ39 können Sie attraktive Steuervorteile realisieren:

Kaufpreis Beispielwohnung  
Wohnfläche 77 m<sup>2</sup>, 1 Garage  
**552.200 €**

AfA des Herstellungswertes  
im 1. Jahr, degressiv + QNG  
**44.900 €**

Mögliche Steuererstattung  
bei 42 % Steuersatz  
**18.800 €**

*unverbindliche Beispielrechnung,  
Angaben gerundet*

**Hohe Kaltmieten  
dank Energiekonzept  
& Steuervorteile  
durch Sonder-AfA**



**Paulini  
BauPartner**

[www.paulini-baupartner.de](http://www.paulini-baupartner.de)